

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Hameln: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18282809</p> |
|--|--|

Beschreibung

Der Münzmeister Nicolaus Oppermann lässt sich als Münzmeister der Münzstätte Hameln nur für das Jahr 1619 eindeutig nachweisen. Sein Münzmeisterzeichen, ein einfaches Kreuz, taucht jedoch auch auf Münzen von nach 1619 auf. Dabei ist die Stelle im Münzbild, an der dieses auftaucht, dieselbe Stelle, an der bereits der vorangegangene Münzmeister Hamelns, Christof Feustel, sein Münzmeisterzeichen hinterließ, nämlich oben zwischen den zwei Türmen des Münsters Sankt Bonifatius. Von daher erscheint es ziemlich wahrscheinlich, dass Nicolaus Oppermann über das Jahr 1619 hinaus an der Münzstätte Hameln beschäftigt gewesen ist.

Vorderseite: Das Stadtwappen von Hameln (Münster Sankt Bonifatius mit Mühlstein und Mühleisen) zwischen der geteilten Jahreszahl 1-6/2-1. Darüber das Münzmeisterzeichen Kreuz (Nicolaus Oppermann).

Rückseite: Aufschrift in drei Zeilen.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.90 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1621

wer

Nicolaus Oppermann (1590-1630)

wo

Niedersachsen

Besessen

wann

wer

Otto Brandenburg

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 2 Flitter
- Bronze
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Stadt

Literatur

- H. Kalvelage - U. E. G. Schrock, Die Münzen der Stadt Hameln (1982) Nr. 156 a..